

Friedenserklärung

C C E7 Am F F

Nein, wir wol-len nie mehr Krie-ge, wol-len nie mehr wie-der Blut

5 G7sus4 G7 C C E7 Am F F

Stoppt den A-mok-lauf der Lü-ge, stoppt den a-to-ma-ren Tod!

9 C C7 F F C C Dm7 Ddim

Vor den Völ-kern al-ler Er-den, Brü-dern, Schwes-tern als Gar-

13 Am Am7 F F C Am Dm7 G7

ant, bie-ten wir der Welt den Frie-den oh-ne Ge-gen-leis-tung an!

17 C C C C Am Am C C

Die Stär-ke ein-nes Vol-kes ist nicht das Mi-li-tär auf ar-me Men-schen schie-ßen das

21 Am Am F F Em Em

schaftt kein Es-sen her! Es braucht Ver-kehr und Han-del auch ü-ber Gren-zen weg und

24 Dm7 Dm7 D7 G7

das geht nur im Frie-den der Krieg hat kei-nen Zweck!

Refrain:

Nein, wir wollen nie mehr Kriege, / wollen nie mehr wieder Blut!
Stoppt den Amoklauf der Lüge, / stoppt den atomaren Tod!
Vor den Völkern aller Erden, / Brüdern, Schwestern als Garant,
bieten wir der Welt den Frieden / ohne Gegenleistung an!

1. Die Stärke eines Volkes ist nicht das Militär, / auf arme Menschen schießen, das schafft kein Essen her!
Es braucht Verkehr und Handel auch über Grenzen weg / und das geht nur im Frieden, der Krieg hat keinen Zweck.
2. Der Reichtum eines Volkes ist Solidarität / und arme Menschen wissen am besten, wie sie geht,
sie macht nicht an den Grenzen des Mutterlandes halt, / sie überwindet Sprachen, die Fremdheit und Gewalt.
3. Die Hoffnung eines Volkes auf seinen Kindern ruht, / wenn sie in Frieden lernen, dann wird das Leben gut.
Für mächtige Int'ressen zu sterben, bringt nichts ein, / das kann für die Probleme der Welt nicht Lösung sein.